



## BMU-Förderprogramm für LED-Straßenbeleuchtung

Die Gemeinde Großefehn plant in mehreren Straßenabschnitten in den Ortschaften Mittegroßefehn, Ostgroßefehn und Timmel die Umrüstung auf LED-Beleuchtung. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unterstützt die Maßnahme mit einem Fördersatz von 20 Prozent der Investitionskosten.

Klimaschutz steht heute im Mittelpunkt des Interesses einer vorsorgenden, auf eine nachhaltige Entwicklung ausgerichteten Umweltpolitik. Ziel der langfristig angelegten Umweltpolitik ist, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in Deutschland nachhaltig und effizient zu senken.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen“ ein befristetes Förderprogramm für LED-Straßenbeleuchtung aufgelegt. Gefördert werden dabei Projekte, in denen bestehende, konventionelle Straßenbeleuchtungseinrichtungen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Dabei ist Fördervoraussetzung, dass mit der geplanten Maßnahme die CO<sub>2</sub>-Emissionen um mindestens 70 Prozent gegenüber dem Ist-Zustand reduziert werden.

Die Gemeinde Großefehn plant in mehreren Straßenabschnitten in den Ortschaften Mittegroßefehn, Ostgroßefehn und Timmel die bestehende Beleuchtung auf LED-Leuchten umzurüsten. Daraufhin wurde für das Projekt von der Gemeinde Großefehn ein Förderantrag beim BMU eingereicht, der am 26. März 2019 bewilligt wurde. Die Maßnahme wird nun durch das Bundesministerium (BMU) mit einem Fördersatz von 20 Prozent der Investitionskosten gefördert.

Es werden Leuchten mit hohen Verbrauchswerten in den Hauptverkehrsstraßen (Auricher Landstraße, Schrahörnstraße und Leerer Landstraße) sowie in den Anliegerstraßen (Neue Wieke Süd, Schmiedestraße, Hufeisenstraße, Dengelstraße und An der Seefahrtsschule) umgerüstet, da diese die vorgenannten Förderkriterien erfüllen. Durch die Sanierungsmaßnahme von 155 Leuchten werden Energieeinsparungen von circa 36.920 kWh/a und eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von circa 21,75 t/a erreicht. Das entspricht einer durchschnittlichen Energieeinsparung von 79%. Die Amortisation der Beleuchtungsanlagen beträgt je nach Leuchtentyp zwischen 6 und 10 Jahren.

(Erstellt am 18. April 2019)

### Schlussbetrachtung

Ende März 2020 konnte die Maßnahme nunmehr abgeschlossen werden. Wie geplant wurden in den Ortschaften Mittegroßefehn, Ostgroßefehn und Timmel 155 bestehende Leuchten durch LED-Leuchten ersetzt. Da zwischen Antragsstellung und Umsetzung einige Zeit vergangen ist, und die LED-Technik noch effektiver geworden ist, konnte die bei Antragsstellung geplante Energieeinsparung sogar noch verbessert werden. Durch die Sanierungsmaßnahme der 155 Leuchten

werden jetzt Energieeinsparungen von circa 38.288 kWh/a und eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von circa 22,6 t/a erreicht. Das entspricht einer durchschnittlichen Energieeinsparung von nunmehr knapp 82%. Dadurch hat sich auch die Amortisation der Beleuchtungsanlagen je nach Beleuchtungstyp auf 5 und 9 Jahre verringert. Als schöner Nebeneffekt hat sich gezeigt, dass die Straßenzüge nach der Umrüstung deutlich heller ausgeleuchtet sind. Dies führt dann auch zu einer „sichtbaren“ Verbesserung.

(Erstellt am 05. Mai 2020)

#### Beteiligte Partner

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit – BMU  
([www.bmu-klimaschutzinitiative.de](http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de))

PtJ Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich  
([www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen))

Planungsbüro Brunen  
Gewerbegebiet Nord 3  
26832 Heede/ Ems

Siteco Beleuchtungstechnik GmbH  
Georg-Simon-Ohm-Straße 50  
83301 Traunreut

Elektromeister  
Herbert J. Kruse  
Friedhofsstraße 16  
26789 Leer

Gemeinde Großefehn  
Kanalstraße Süd 54  
26629 Großefehn